

# 40 000 Franken wurden erlaufen

**Herzlauf** Ertrag geht zur Hälfte an die Oltner Herzstiftung und ans Zentrum «Lilith»

MICHAELA KUHN

Auch dieses Jahr organisierten die Rotaryclubs Gösigen-Niederamt und Olten West im Auftrag der Herzstiftung Olten in der Schützenmatt bereits zum 12. Mal den traditionellen Herzlauf, einen Sponsorenlauf auf einer Rundstrecke von 1,1 km. Bei viel Sonnenschein und eher hohen Lauftemperaturen konnte am Samstag der Lauf an einem weiteren schönen Tag der derzeitigen Schönwetterperiode durchgeführt werden. Gestartet wurde mit dem Schülerlauf, den etwa 150 Unterstufenschüler, angefeuert von Roli Giger, bewältigten. Die Besten liefen während einer halben Stunde fünf Runden.

Dank gegen 100 engagierten Läuferinnen und Läufern mit zum Teil hohen Sponsorbeträgen war der nachfolgende Sponsorenlauf wieder ein voller Erfolg, kamen doch über 40 000 Franken zusammen. Der Ertrag geht zur Hälfte an die Herzstiftung Olten, deren Schwerpunkte dieses Jahr die Ausbildung von Schülern in der Laienreanimation und die breite Information der Bevölkerung über den «Herznotfall» sind.

Die andere Hälfte des Ertrages wird für das Zentrum «Lilith» in Oberbuchsitzen verwendet, welches Frauen und ihren Kindern in einer sozial schwierigen Lage eine stationäre Therapie bietet. Die organisierenden Rotaryclubs

## Der gemütliche Teil wurde wiederum durch die Herzbeiz realisiert.

unterstützen damit Lilith beim Bau eines neuen Wohnhauses mit zusätzlichen Wohnungen, welche von den Frauen und ihren Kindern als weiterer Schritt in die Selbstständigkeit genutzt werden.

### Spitzenleistung: 22 Runden

Am meisten Runden, nämlich 22, lief dieses Jahr Serena von Arx, dicht gefolgt von Felix Staub mit 21 Runden. Den grössten Sponsorenbeitrag erlief Gaby Henzmann, auch dank grosser Unterstützung durch Mitglieder aus ihrem Rotaryclub. Aber auch alle anderen Läuferinnen und Läufer haben alles gegeben, und wurden dabei lautstark und rhythmisch von den Bewohnerinnen von Lilith «angetrommelt».

Um die verschiedenen Schwerpunkte allen Anwesenden möglichst



Sie rannten am Herzlauf auch für einen guten Zweck: sowohl die Erwachsenen ...

lebhaft näher zu bringen, wurde wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. So hatten Jugendliche die Möglichkeit, sich von Profis in der Reanimation bei einem Herznotfall unterweisen zu lassen.

### Insenzierter Herznotfall

Als Highlight kann sicher der eindrücklich inszenierte Herznotfall bezeichnet werden, welcher durch den Rettungsdienst der Solothurner Spitäler in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Olten demonstriert wurde. Ebenfalls vor Ort war der rege besuchte Informationsbus zur Eidgenössischen Initiative «Ja zur Hausarzt Medizin». Dieses zeitlich begrenzte, autonome Projekt wirbt umfassend für den Erhalt der Hausarztmedizin.

Der gemütliche Teil wurde wiederum durch die Herzbeiz realisiert, organisiert durch die Familie unseres Mitgliedes Toni Zaugg. Risotto, Bratwurst und Cervelat sowie die nötigen Getränke wurden durch die Rotarierinnen vom Club Olten West und den Bewohnerinnen von Lilith professionell serviert. Die Läufer, Helfer und Sponsoren trafen sich zum gemütlichen Beisammensein in entspannter



... wie auch die Kinder. zvg

Atmosphäre. Die Zusammenarbeit von regionalen Clubs ist ein erfreulicher Nebeneffekt der Veranstaltung, der Freundschaften über die Clubgrenzen hinaus möglich macht. Ohne die zahlreichen Mitorganisatoren und Helfer sowie die vielen Sponsoren wäre ein solcher Anlass nicht durch-

führbar. Das Organisationskomitee dankt allen Beteiligten ganz herzlich für das gute Gelingen.

Erfolg verpflichtet, und die organisierenden Rotaryclubs setzen alles daran, dass auch im kommenden Jahr ein Herzlauf für einen guten Zweck stattfinden wird.

## Olten machte Boden gut

**Ranking** Die Stadt Olten hat im Städteranking des Wirtschaftsmagazins Bilanz Boden gut gemacht; dies teilt die Stadtkanzlei in einem Medienkommuniqué mit. Nachdem im Vorjahr noch der Rang 50 herausgeschaut hatte, ist die Dreitannenstadt im Ranking 2011 auf den erfreulichen 24. Rang vorgestossen. Damit ist sie bestplatzierte Stadt im Kanton Solothurn: Die Kantonshauptstadt fiel von Platz 40 auf 43 zurück; Grenchen wird vom Bilanzranking, durchgeführt vom Beratungsunternehmen Wüest & Partner, erneut mit Platz 129 (Vorjahr 131) schlecht beurteilt. Deutlich vor Olten liegt auf Platz 6 (Vorjahr 11) Aarau, gefolgt von Baden auf Platz 7; hinter Olten ist die dritte Stadt im Aareland, Zofingen, auf Rang 55 (Vorjahr 48).

Allerdings weist die Stadtkanzlei darauf hin, dass «wie jedes Jahr auch diesmal das Ranking mit Vorsicht genossen werden muss», trübten doch Wechsel in der Methodik die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren, in denen Olten beispielsweise Rang 94 im Jahr 2008, Rang 37 im Jahr 2009 und wie erwähnt Rang 50 im Jahr 2010 belegte. Im neuen Ranking werden laut Bilanz «weiche» Kriterien wie Erholung und Kultur stärker gewichtet als harte Daten wie etwa die Steuerattraktivität. Gestrichen wurde das Kriterium Tourismus, wo die Flughafengemeinden mit ihren Logiernächten jeweils brillierten. «Auffallend zudem, dass die meisten Themen neu gruppiert wurden: So lag Olten beispielsweise 2010 im Bereich Gesundheit, Sicherheit und Soziales auf Rang 68; im jetzt separaten Bereich Gesundheit und Sicherheit resultiert neu der schlechte Rang 134 von 136 gewerteten Städten und Gemeinden mit über 10 000 Einwohnenden, im Bereich Soziales hingegen Platz 34. Im Bereich Bildung (früher Bildung und Erziehung) gelang gar ein Vorstoss von Rang 110 auf 14», so die Stadtkanzlei. «Es wird Aufgabe der zuständigen Stellen sein, in den nächsten Wochen die Oltner Zahlen detailliert zu analysieren und die entsprechenden Schlüsse zu ziehen», so die Stadtkanzlei zum Schluss. (SKO/OTR)

### OLTNER WETTER

0-24 Uhr		20.5.	21.5.	22.5.
Temperatur*	°C	17,3	18,2	17,3
Windstärke*	m/s	1,5	1,0	1,9
Luftdruck*	hPa**	972,8	973,5	979,7
Niederschlag	mm	0,0	0,0	4,5
Sonnenschein	Std.	11,0	12,2	10,0
Temperatur max.	°C	26,0	27,7	25,6
Temperatur min.	°C	9,2	8,7	10,1

\*Mittelwerte \*\*Hektopascal  
Die Wetterdaten werden uns von der Aare Energie AG (a.en), Solothurnerstr. 21, Olten, zur Verfügung gestellt.

## Hinweise

### Naturmuseum Kommt der Lachs zurück?



Am Montag, 30. Mai, 20 Uhr, ist Andreas Knutti, Wasserexperte beim WWF Schweiz (www.wwf.ch) im Naturmuseum zu Gast. Er berichtet zum Thema: Vom edlen Wildlachs zum Bio-Zuchtfisch – Und wann kehrt der Lachs in die Schweiz zurück? Der Vortrag ist eine Rahmenveranstaltung zu den Sonderausstellungen «Fische» und «Wasserwelt Schweiz» (beide bis 23. Oktober) im Naturmuseum Olten. Der Eintritt ist frei. (MGT)



## Fassade versprayed – Zeugen gesucht

Unbekannte haben zwischen Freitag, 20. Mai, 14 Uhr, und Sonntag, 22. Mai, 16 Uhr, an der Stationsstrasse in Olten die Fassade einer Geschäftsliegenschaft auf einer Länge von rund 10 Meter mit weissen Schriftzügen versprayed. Dadurch entstand ein Gesamtschaden von mehreren tausend Franken. Zur Ermittlung der Täterschaft sucht die Polizei Zeugen. Personen, die Angaben zu den Verursachern machen können, werden gebeten, sich mit der Stadtpolizei Olten in Verbindung zu setzen, Telefon 062 206 11 81. (PKS)